Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 26. Juli 2017 um 10:45 Uhr

Ordnung muss sein!
Stadt Hessisch Oldendorf kontrolliert wieder Grabsteine auf Standfestigkeit

Mittwoch 26. Juli 2017 - **Hessisch Oldendorf (wbn). In der Stadt Hessisch Oldendorf hat wieder die alljährliche Kontrolle der Standsicherheit der auf den Friedhöfen im Stadtgebiet aufgestellten Grabsteine begonnen.**

„Dies ist eine unbedingt notwendige Maßnahme, können doch Grabsteine, von denen manche bis zu einer halben Tonne schwer sind, zu einer tödlichen Gefahr werden, wenn sie etwa durch Frost- oder andere Witterungseinwirkungen nicht mehr stabil in ihrer Verankerung stehen“, heißt es in einer Mitteilung der Verwaltung.

Fortsetzung von Seite 1

Die Überprüfung sei ein Service der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger, die so rechtzeitig erkennen könnten, ob Handlungsbedarf besteht. Denn: Die Verantwortung für die Standsicherheit der Grabsteine und damit auch für die Sicherheit der Friedhofsbesucher oder der Menschen, die auf dem Friedhof arbeiten, liegt immer bei den Nutzungsberechtigten.

Die Prüfung, die mindestens einmal jährlich stattfinden muss, wird in diesem Jahr auf allen städtischen Friedhöfen ab der 31. Kalenderwoche durchgeführt. Gleichzeitig werden die Grabstätten auch auf ihren Pflegezustand und auf den Ablauf der Ruhefrist kontrolliert.

Durch die Prüfung gefallene Steine bekommen einen Aufkleber

Ein Aufkleber weist die jeweiligen Nutzungsberechtigten und Friedhofsbesucher darauf hin, wenn die Prüfung ergeben hat, dass ein Grabstein umzustürzen droht. Das ist immer dann der Fall, wenn bei einer Belastungsprobe mit einer Kraft von 300 N bis 500 N Schwankungen des Steins festzustellen sind. „Darüber werden die Nutzungsberechtigten auch schriftlich informiert“, heißt es.